

Mission Love

Von Irrsinn, Wahnsinn und Blödsinn

Von Allaigra

Kapitel 11: Höllenmotorrad & Liebesgeständnisse

„Ushishi Ushishi Ushishi~“ Ich konnte nicht mehr, das hätte ich Froggy gar nicht zugetraut. Diese Einstellung gefiel dem Prinzen! Ich entdeckte immer mehr seiner Emotionen... vielleicht sollte ich anfangen, so eine Art Strichliste zu führen, welche ich schon alle gesehen habe?

Nachdem ich endlich den adligen Lachanfall überwunden hatte, kamen wir zurück zum Thema.

„Und, wie willst du diese Typen finden, um dich mit ihnen Mafiamäßig zu unterhalten?“

Darauf erwiderte er erstmal nichts.

„Bel-chan~ So, wie du das gesagt hast, hast du doch bestimmt eine Idee, oder~?“, rief Luss völlig begeistert und Squalo verdrehte nur genervt die Augen.

„Ushishi~ Das erklärt der Prinz euch später“, //nicht!// „Oberste Priorität hat jetzt erstmal, dass du Froggy heilst, Luss!“

„Okay, Bel-chan~ gleich wird es dir besser gehen, Franyleinchen~“

„VOOOIIIIII! Wieso hast du das nicht schon längst gemacht, während wir auf dem Weg hierher waren?!“, schrie Squalo ihn an.

„Aber Squ-chan~ Ich hab mir solche Sorgen um Fran-kun gemacht, dass ich nichtmehr klar denken konnte~!“

Tolle ausrede! Wenn man bei der Varia ist, sollte man in der Lage, sich auf das wesentliche zu konzentrieren. Während Luss seine Vongolabox öffnete und Coco befahl, Fran zu heilen, saß dieser auf seinem Bett und wirkte abwesend.

Er schien sich immernoch Gedanken darüber zu machen, wie er diese Typen finden kann und was er dann mit ihnen machen wird.

Jedenfalls ließ er die gesamte Prozedur inklusive Haare schneiden über sich ergehen. Apropos Haare schneiden, Fran hatte den Froschhut garnicht auf. Da musste der Prinz wohl noch ein Wörtchen mit dem Frosch reden~.

Nachdem das Haareschneiden erledigt war, setzte ich mich neben ihm auf das Bett und flüsterte ihm ins Ohr „Na, Froggy~ Willst du bei unserem Auftrag etwas weiter kommen oder verlierst du freiwillig unsere kleine Wette.“

Er nickte nur. „Bel-chan~ Fran-chan~ kein heimliches Liebesgeflüster~ hier, ihr zwei Süßen~“

Ich ignorierte Luss und flüsterte Froggy meinen Plan zu.

„Ich klaue Squalo den Schlüssel von seinem Motorrad und wir fahren damit zu Sawada und seinen Nieten. Dort kriegen wir bestimmt einige Informationen und kommen

gleichzeitig bei unserem Auftrag voran!“

„Gute Idee, Senpai, vielleicht bist du ja doch klüger als ich dachte. Aber weißt du überhaupt, wo Sawada wohnt?“, flüsterte er apathisch zurück.

„Ushishishi, willst du mit diesen Worten bezwecken, das Luss dich gleich wieder behandeln muss? Und wegen der Adresse, die dürfte in dem Umschlag stehen, den ich dir in deinen Hut gesteckt habe. Apropos Hut, ushishishi~, wo ist denn dein Hut, Froggy?“

„Ich glaube, den hat Lussuria.“

„Luss, hast du Froggys Hut?“, fragte ich ihn mit einem leicht scharfen Tonfall.

„Ja, hab ich, Bel-chan, ich habe ihn genommen, damit die Leute vom Krankenhaus nichts damit anstellen~“, während er das sagte, zog er den Froschhut aus seiner sehr, seeeehr pinken Tasche und warf ihn mir rüber.

Ich nahm den Hut und stülpte ihn Froggy über den Kopf.

„Ushishishi~ jetzt ist alles bereit.“

„Wofür bereit, Bel-chan~?“

Ich griff Froggys Handgelenk und zog ihn schnell aus dem Raum, nebenbei stahl ich Squalo noch die Schlüssel für das Motorrad.

„VOOOIIII!!! Was glaubst du, was du da tust, Bel?!“

„Ushishishi~ meinen plan ausführen, was sonst~?“, rief ich ihm zu und rannte, immernoch Froggy hinter mir her schleppend, aus dem Krankenhaus raus und zum Motorrad.

Dort angekommen hievte ich Fran auf den hinteren Teil des Motorrads, stieg selbst auf, zündete den Motor und fuhr los.

„Oi, Bel-senpai. Seit wann hast du eigentlich einen Führerschein?“, fragte er wieder so monoton wie sonst, wobei er sich allerdings eng an mich festklammerte.

„Ushishishi~ der Prinz braucht keinen Führerschein!“

„Soll das heißen, der Fake-Prinz fährt schwarz? Wo fahren wir überhaupt hin?“

„Sei still, Froggy. Der Prinz fährt nicht schwarz sondern mit Adelstitel, wir fahren zu einer Tankstelle, um zu tanken und dort den Brief zu lesen. Schließlich haben wir noch einen Auftrag zu erledigen~“

Nachdem ich das gesagt hatte, schwieg er... vorerst.

Als Bel endlich fertig gelacht hatte, stellte er meine Idee etwas infrage. Wie ich die Typen finden wollte? Das wusste ich wirklich nicht, aber ich vermutete wie Luss, dass er eine Antwort kannte.

Er sagte zwar, dass er es uns später erklärt, aber glauben konnte ich ihm das nicht so richtig.

Den Rest, den sie sagten, bekam ich nicht wirklich mit.

Viel mehr dachte ich darüber nach, was ich mit den Typen machen würde, wenn ich sie fand.

Mir flogen einige Szenarien durch den Kopf. Mord- und Qualmethoden von Old-school zu Mainstream, von Folter bis Ripper. Ja, ich hatte einiges im Sinne, was man so tun konnte.

Ich wollte sie schreien hören, sehen, wie sich ihre Körper unter Schmerzen krümmten. Ja... das schien mir angemessen.

Als meine Gedanken wieder zum hier und jetzt kamen, stand plötzlich Luss' Sonnenpau vor mir und heilte mich.

Ich unterdrückte ein genervtes Seufzen. Oh man, das hieß Haare schneiden!

Wohl oder übel ließ ich dem Geschehen freien Lauf. Luss heilte mich und schnitt mir dann die Haare.

Irgendwie hatte ich das Gefühl, dass sie nun länger waren, als ich sie vorher getragen hatte, aber ich täuschte mich wahrscheinlich.

Nun, wo alles erledigt war, flüsterte Bel mir etwas in Ohr. Er kam auf die Mission und die Wette zu sprechen.

Oh Gott, die Wette! Hatte jemand einen Eimer für mich? Diese Wette stank mir nämlich bis zum Himmel und mir war von dem Mist zum Kotzen!

Lussurias Kommentar ignorierte ich bei dem »Liebesgeflüster« einfach. Bel murmelte mir den Plan, den er hatte, zu und ich flüsterte zurück, ob er überhaupt wusste, wo Sawada wohnte.

Keine Ahnung, wie er das aufgefasst haben musste, aber er drohte mir, ich solle diese Bemerkungen lassen.

Dann erklärte er mir, dass die Informationen in einem Brief in meinem Hut waren. Darauf hin fragte er, wo der Froschhut denn überhaupt geblieben war. Ich erzählte ihm, dass Luss ihn haben müsste.

Dieser meinte auf Bels Nachfrage hin „Ja, hab ich, Bel-chan, ich habe ihn genommen, damit die Leute im Krankenhaus damit nichts anstellen~“

Er zog den Froschhut aus seiner Tasche und warf ihn zu Bel. Dieser stülpte ihn mir gleich über, griff mich am Handgelenk, klaute Squalos Schlüssel und rannte gegen alle Proteste von Squalo und Luss nach draußen, mich hinter sich her ziehend.

Dort hob er mich auf das Motorrad, stieg auf, startete den Motor und gab Gas.

Wir hatten beide keine Helme, also klammerte ich mich so fest wie möglich an Bel und fragte „Oi, Bel-Senpai... Seit wann hast du eigentlich den Führerschein?“

Als er sagte, er bräuchte keinen, spielte ich mit dem Gedanken, Helme zu illusionieren, doch ich genoss die Nähe zu Bel und diesen Nervenkitzel, außerdem vertraute ich bei Verkehrsunfällen nicht grade darauf, dass ich die Illusion bis zum richtigen Moment halten konnte.

Bel erklärte mir, das wir zu einer Tankstelle fahren, wo wir unter anderem die Infos lesen würden.

Ich schwieg erstmal und dachte über die Situation nach.

Wir saßen auf einem Motorrad. Wir fahren schnell. Wir fahren vielleicht weit. Wir hatten keine Helme. Wir besaßen keine Schützer. Wir konnten nicht fahren. Am Lenker saß jemand, dessen Augen von Haaren bedeckt waren, die wahrscheinlich von der Fahrtgeschwindigkeit gegen sein Gesicht peitschen mussten.

Jap, wir waren verloren!

„Bel-Senpai... Ich liebe dich“, nuschelte ich in seinen Pulli, gegen den ich mein Gesicht gepresst hatte. Bevor ich starb, wollte ich dies wenigstens noch einmal gesagt haben, selbst, wenn er es nicht hören würde. Natürlich verdramatisierte ich diese Situation auch ein bisschen...

Wenn ich Glück hatte, war der Luftzug zu laut, als dass er mich hätte hören können, aber wie es schien musste ich mir eh keine Gedanken machen, denn er reagierte nicht. Vielleicht hätte er die Furcht aus meiner Stimme heraus gehört, denn ehrlich gesagt hatte ich grade eine Scheiß Todesangst!

Doch zum Glück kamen wir lebendig bei der Tankstelle an und erst, als wir stehen blieben, merkte ich, wie sehr ich mich in Bels Oberkörper gekrallt hatte.

Sofort ließ ich ihn los und stieg vom Motorrad.

Wenigstens die Röte, die mir ins Gesicht zu schießen drohte, bemerkte ich rechtzeitig, um sie zu unterdrücken.

Bel begann zu tanken, während ich schonmal den Brief öffnete und las.

Doch darin stand nur die Mission, wen genau wir holen sollten und Orte, die sie oft besuchten, mit Adresse und Zeitplan, wann sie da waren. Keine Hausnummern von Wohnungen, Hotels, Häusern...

Hätte man sich nicht wenigstens DAZU so viel Mühe geben können, ein paar weitere Daten zu besorgen?

Nachdem Bel bezahlt hatte-was mich übrigens sehr überraschte, ich jedoch nicht zeigte- erzählte ich ihm von dem Inhalt des Umschlages und das wir uns die Adressen selbst besorgen mussten.

Wir beide kamen zu dem Fazit, dass es am sinnvollsten wäre, zur Namimori Middle School zu gehen.

Hier würden wir Hibari, Tsuna, Yamamoto, Gokudera und die ganzen restlichen Zielobjekte (hoffentlich) finden, obwohl wir den Leuten unter Umständen erst nach Hause folgen mussten, um alle aufzuspüren.

Den Rest wollten wir im Hotel besprechen, also stiegen wir wieder auf dieses Höllenmotorrad... wohl oder übel...

Zugegeben, nach der letzten Fahrt hatte ich ein bisschen Angst, aber nach dem Unfall wollte ich sowieso Fahrzeuge meiden, vor allem auch noch so freie wie ein Motorrad, wo man uns leicht identifizieren und befeuern konnte.

Doch auch diese Fahrt überstanden wir ohne Vorfälle, dennoch war ich wie paralysiert von der Fahrt, also zog Bel mich vom Motorrad und nach drinnen ins Hotel.

Die Leuchtschrift über dem Hotel erschien mir komisch... aber ich hatte nicht genügend Zeit gehabt, sie zu lesen und Hauptsache war ja, dass wir überhaupt einen Schlafplatz hatten.

Abwesend ließ ich mich von Bel weiter ziehen, bis wir anscheinend an unserem Zimmer ankamen. Senpai öffnete die Tür und schob mich herein.

Vor dem Bett stand schon unser Gepäck, aber irgendwie verwirrte mich die Einrichtung... hatte etwa Luss für uns gebucht? Keiner sonst käme auf die Idee, uns in ein solches Zimmer zu stecken.

Was war das? Die Love-Sweet? Das Ehebett hatte einen Bezug in rosa, auf dem ein Strauß roter Rosen lag.

An den Wänden hingen Rotlicht-Lampen und in einer Ecke stand sogar eine Bar. Das war doch kein normales Hotelzimmer, denn nun sah ich auf den Nachttischen auch Kondome liegen... hier sah es eher aus wie in einem...

Oh nein, das konnte nicht war sein... hatte Bel mich in ein LOVE-HOTEL geschleppt?!

Ushishi~ Dieser Wind, die Geschwindigkeit herrlich! Und mein kleiner Passagier da hinten schien heute etwas ängstlich zu sein! Das war schon fast eine Beleidigung dem Prinzen gegenüber! Als ob ich einen Unfall baue würde, pf. Naja nutzten wir die momentane Situation doch etwas aus und fuhren schneller. 100 km/h waren definitiv zu langsam! Ich gab Gas und merkte, wie Froggy sich mit der steigenden km/h-Anzeige fester an mir fest klammerte. Bei 120 km/h flüsterte Froggy etwas ... es klang wie "Ich liebe dich" das konnte es unmöglich gewesen sein! Hatte der Frosch mir gerade tatsächlich ein Liebesgeständnis gemacht? Das war wirklich absolut das letzte, womit ich gerechnet hätte. Er muss ja wirklich Angst haben~ Dann beließen wir es mal bei dem Tempo, bevor der Frosch dem Prinzen noch einen Heiratsantrag machte Ushishi~. „Ushishi~ Froggy, da ist eine Tankstelle, das heißt du wirst wohl doch nicht durch einen Motorradunfall sterben“ dieser Satz triefte nur so vor Ironie. Da keine Antwort

kam, verlangsamte ich unser Tempo und fuhr auf die Tankstelle. „So, ausnahmsweise ist dem Amphib erlaubt, den Hut abzulegen, aber nur so lang, bis es den Umschlag hat.“, sagte ich zu ihm und tankte das Motorrad voll auf. Während er den Umschlag aus seinem Hut friemelte, ging ich rein, um zu bezahlen... Froggy wunderte sich bestimmt darüber, warum der Prinz bezahlen ging und nicht einfach wegfuhr. Das hatte zwei ganz einfache Gründe

Erstens hatte ich keine Lust, von der Polizei verfolgt zu werden.

Zweitens hatte ich das Portemonnaie vom Frosch ... das hieß, es wurde kein königliches Geld ausgegeben~.

Als ich zurück kam meinte Froggy nicht ganz so monoton wie sonst, „Senpai hier sind keine Adressen angegeben, nur Orte, an denen sich unsere Zielobjekte häufig aufhalten. Ich glaube, es ist am sinnvollsten zu ihrer Schule zu gehen, um sie ausfindig zu machen.“ „Ich bin derselben Meinung, Froggy steig auf, wir fahren jetzt erstmal zu unserem Hotel~“

Wir fuhren los und auch dieses Mal waren wir nur fünfzehn Minuten später unfalllos in unserem Hotel.

Froggy schien von der Fahrt immernoch etwas benebelt, deshalb stellte es kein größeres Problem da, er mit in das Zimmer zu nehmen.

Nachdem wir den Raum betreten hatten, sah Fran sich verwirrt um. Plötzlich rannte er zum Nachttisch und riss die Schublade auf. Der Inhalt schien ihn begreifen zu lassen, wo er sich befand.

„Jaja, Froggy, merk nur langsam, wo wir uns befinden“, flüsterte ich schadenfreudig vor mich hin.

Fails

Warum Luss Fran nicht gleich heilte- Er wollte ja, aber es bestand die Möglichkeit, das Fran nichtmehr aufwacht! Und Fran ist ja eh schon so unmännlich, wenn er dann auchnoch mit langen Haaren und Fingernägeln bis zum geht nicht mehr stirbt, kann er seine mangelnde Autorität als Mann gleich mit sich begraben lassen xD (Frogger)

Principessa: "Und wegen der Adresse. Stand das nicht im Umschlag, oder hast du ihn verloren?" *diktiert für das Chapter*

Frogger: Ähm... Umschlag?

Principessa: Wir hatten doch einen Umschlag, oder? Die hatten so eine Akte, die die nicht lesen wollten, bekommen...

Frogger: Julia... Das war Waking up in Vegas (eine seeehr interessante B26 FF von Xalis/Prince-de-Grenouille und Mikita/SweetBerry)! xD

Trololo ^-^ - nein, das ist kein Fail, aber das ist mir grad scheiß egal xD Principessa hat mir ihren Part diktiert und ich habe ihn abgetippt, jedes mal, wenn ich fertig war, hab ich Trololo gesagt xD ich mag dieses Wort o.o (Frogger) Bel hat Ushishi, Siel hat Shesheshe, Mukuro hat Kufufu, Tanaka (Kuroshitsuji) hat Hohoho, Izaya hat das psycho-evil AHAHAHAHA und Fran (ja, Fran! O.o) hat das einzigartige Trololo xD Tankstelle- Ich war abgelenkt und hab Tankstelöö getippt (Principessa)

PS: Ich hatte in der Schule voll die kreative Phase für dieses Kapitel... eigentlich hätte ich Chemie lernen müssen, aber ich hatte so viele Ideen, ich konnte einfach nicht ._ ich habe euch im Prinzip meine erste Chemienote in diesem Schuljahr geopfert, ich hoffe,

euch gefällt das Kapitel wenigstens (Principessa)

Und für das Zusatzchapter, das hoffentlich bald kommt, habe ich eine ganze Nacht geopfert xD eigentlich hätte ich Französisch lernen müssen, aber was interessiert mich Frankreich? Die schlechte hü werde ich verkraften xD (Frogger)